

PROTOKOLL

für die 29. Sitzung des Gemeinderates 2017-2022

am Montag, den 03. November 2020 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Erschließungen 2020
- Punkt 3)** Gestattung GP 1320
- Punkt 4)** Bebauungsplan 1367/1, 1368, 1369/1
- Punkt 5)** TROG Novelle
- Punkt 6)** Tageskarten Gemeindegutsagrargemeinschaft
- Punkt 7)** Belagsanierung Gewerbestraße
- Punkt 8)** Überprüfungsausschuss 14.08.2020
- Punkt 9)** Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlages (lit. 2)
- Punkt 10)** Zahlungsfreigabe Forderungen an die ImmobilienKaltenbach Gmb&CoKG
- Punkt 11)** Bericht Geschäftsführung der ImmobilienKaltenbach GmbH&CoKG
- Punkt 12)** Bericht Substanzverwalter Gemeindegutsagrargemeinschaft
- Punkt 13)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

BESCHLUSSFASSUNG

zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie Andrea Klocker als Protokollführerin und die anwesenden ZuhörerInnen. Die Sitzung findet aufgrund der derzeitigen Corona-Situation im Feuerwehrgerätehaus statt.

Der Bürgermeister berichtet, dass sich GR Eberharter Andreas, VBGM Luxner Martin, GR Schiestl Herbert, GR Unterkreuter Hanspeter und GR Garber Andreas entschuldigt haben. Für GR Garber Andreas nimmt Ersatz-GR Moser Johann an der Sitzung teil welcher noch nicht angelobt ist. Der Bürgermeister nimmt die Angelobung vor.

GEMEINDE KALTENBACH

Der Bürgermeister mahnt die Einhaltung der Tiroler Gemeindeordnung ein und weist auf die Audioaufnahme der Sitzung hin, und erwähnt das private Tonbandaufnahmen mitlaufen. Weiters bittet der Bürgermeister die Tiroler Gemeindeordnung einzuhalten. Die Ladung ist gemäß Tiroler Gemeindeordnung zeit- und fristgerecht zugestellt worden, und gilt somit als Verhandlungsgegenstand.

Der Bürgermeister möchte den Grundverkauf der GP 1124/3 in die Tagesordnung aufnehmen. Der Gemeinderat beschließt dies mit 11 Ja-Stimmen!

Anschließend bittet der Bürgermeister alle Anwesenden sich für eine Gedenkminute für die Opfer des Terroranschlages in Wien, sowie der Corona-Verstorbenen unsere Gemeinde, zu erheben.

zu Punkt 2) Erschließungen 2020

Der Bürgermeister vertagt diesen Punkt auf die nächste Sitzung, da die Firma Hochtief noch keine Stellungnahme zum Gemeinderatsbeschluss vom 19.10.2020 abgegeben hat.

zu Punkt 3) Gestattung GP 1320

Der Bürgermeister vertagt diesen Punkt, da Herr Andreas Lechner dieses Projekt dem Gemeinderat selbst vorstellen will, aber nicht anwesend ist. Der Bürgermeister zeigt dem Gemeinderat die Bilder des Projektes!

zu Punkt 4) Bebauungsplan 1367/1, 1368, 1369/1

Der Bürgermeister vertagt diesen Punkt auf die nächste Sitzung, da der Bebauungsplan noch nicht fertig gestellt ist.

zu Punkt 5) TROG Novelle

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinde Kaltenbach von der Aufsichtsbehörde über den elektronischen Flächenwidmungsplan mitgeteilt wurde, dass für die GP 857/1, 855, 777/1, 908/51, 908/50, 905/2, 905/1, 173, 904/6 KG Kaltenbach Sonderflächenwidmungen bestehen. Sollten diese Sonderflächenwidmungen nicht die, wie in den Paragraphen zitierten Voraussetzungen erfüllen, erfolgt eine Rückwidmung.

zu Punkt 6) Tageskarten Gemeindegutsagrargemeinschaft

GR Luxner Anton berichtet, dass er und VBGGM Ing. Luxner Martin ein aufschlussreiches Gespräch mit Herrn Heinz Schultz geführt haben. Er möchte jedoch nicht näher darauf eingehen, da vorher noch eine rechtliche Überprüfung durchgeführt wird. Bei der nächsten Sitzung wird der Vorschlag betreffend die Tageskarten dem Gemeinderat vorgestellt.

zu Punkt 7) Belagsanierung Gewerbestraße

Der Bürgermeister hat diesen Punkt nochmals auf die Tagesordnung gegeben, da bei der letzten Sitzung Zuschauer gebeten haben sich dies

GEMEINDE KALTENBACH

zum Wohl der Kinder nochmals zu überlegen. Der Gemeinderat hält jedoch dabei fest, dass im heurigen Jahr kein Geld zur Verfügung steht und dies deshalb nächstes Jahr 2021 im Frühjahr umgesetzt werden soll. In der Zwischenzeit sollen die Stolperfallen mit Kaltasphalt ausgebessert werden und die Kanaldeckel für die Ausführung des Winterdienstes abgesenkt werden.

zu Punkt 8) Überprüfungsausschuss 14.08.2020

GRⁱⁿ Spergser Stefanie verliest das Protokoll der nicht angekündigten Überprüfungsausschusssitzung vom 14.08.2020

BGM Klaus Gasteiger nimmt dazu Stellung und widerspricht Frau GRⁱⁿ Spergser vehement. Er teilt mit, dass nach den Arbeitssitzungen im Frühjahr 2020 von ihm als GF der Immobilien GmbH keine Aufträge mehr ausgelöst wurden, und Sie in Ihrer Protokollierung falsch liegt.

zu Punkt 9) Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlages (lit. 2)

Der Bürgermeister verliest die Rechnungen über 3.000,-- €, die vom Gemeinderat freizugeben sind.

6.758,99 € Johann Gredler Installationen GmbH – Schadensfall Hydrant
3.188,40 € Garber Franz – HW Klausquelle u. Ausschneiden Emberg
3.220,92 € AEP Planung und Beratung GmbH – Bauaufsicht
3.567,78 € AEP Planung und Beratung GmbH – Bauaufsicht
3.174,00 € Schlosserei Fankhauser – Aluwanne Gemeindeauto
5.609,76 € KFZ Kolb – diverse Aufbaumaßnahmen Gemeindeauto

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, alle angeführten Rechnungen freizugeben.

zu Punkt 10) Zahlungsfreigabe Forderungen an die Immobilien Kaltenbach GmbH&CoKG

a) Der Bürgermeister als GF berichtet, dass ihm ein Angebot der Firma Klausner KG für die Einhausung des Kühlaggregats in Höhe von 5.244,00 € brutto abzgl. 5% Sondernachlass und 3 % Skonto vorliegt. GR Sporer Martin erklärt sich bei dieser Abstimmung für befangen!

Der Gemeinderat als Gesellschafter beschließt einstimmig, den Auftrag zu erteilen.

b) Der Bürgermeister als GF berichtet, dass der Auftrag der Firma König GmbH noch nicht fertiggestellt ist. Die Schallschutzdecke im Bereich Bistro wurde noch nicht angebracht. Die Kosten dafür belaufen sich auf 5.846,40 € Brutto abzgl. -5% Sondernachlass und 3% Skonto.

Der Gemeinderat als Gesellschafter beschließt einstimmig, den Auftrag zu erteilen.

c) Der Bürgermeister als GF berichtet, dass er wegen der Corona-Pandemie und einem Schutzgedanken für die Kinder am Eislaufplatz, ein

GEMEINDE KALTENBACH

Angebot für Schlauchschals erstellen ließ. Seiner Ansicht nach sollten wir uns auf die Corona-Situation im kommenden Winter 2020/2021 vorbereiten, diese Schlauchschals würden als Mund-Nasen-Schutz (MNS) dienen. 500 Stk. Schlauchschals kosten 1.460,00 € Netto, inkl. Druck des Kaboom Logos.

Der Gemeinderat als Gesellschafter spricht sich mehrheitlich mit 7 Nein-Stimmen, 3 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gegen den Ankauf dieser Schlauch-schals aus.

zu Punkt 11) Bericht Geschäftsführung der Immobilien Kaltenbach GmbH & CO KG

Der Bürgermeister als GF berichtet, dass bei der Gesellschafterversammlung (=Gemeinderat) vom 27.10.2020, Klaus Gasteiger als Geschäftsführer einstimmig wieder gewählt wurde. GRⁱⁿ Andrea Kerschdorfer und VBGM Ing. Luxner Martin wurden als Beirat für die Geschäftsführung eingesetzt. Die Erstellung eines Geschäftsführervertrages wurde in Auftrag gegeben.

Der Bürgermeister als GF berichtet, dass der ursprüngliche Start der Wintersaison mit 28.11.2020 geplant gewesen sei. Aufgrund des derzeitigen Lockdowns wird die Wintersaison somit erst mit 01.12.2020 eröffnet. Jedoch sollte man vorher abklären, ob es eventuell möglich ist, den Eislaufplatz schon frühzeitig zu öffnen. Dies würde vor allem den einheimischen Familien zugutekommen.

Der Beirat der ImmobilienGmbH hat empfohlen, Herrn Michael Safar für die kommende Wintersaison 2020/2021 wie im Vorjahr wieder zu beschäftigen. Es benötigt jedoch noch jemanden für 20 Stunden pro Woche dazu. Der Bürgermeister als GF bittet den Gemeinderat sich umzuhören, ob jemand Personen kennt, welche Interesse daran hätten.

Der Bürgermeister als GF berichtet, dass es mit den Mitgliedern des Beirates der ImmobilienGmbH nochmal eine Besichtigung bezüglich des Windfanges gab. Angedacht ist, mittels einer Dachkonstruktion die Mülleinhausung zu schließen, dies würde sich positiv auf den Windzug auswirken.

Der Bürgermeister als GF berichtet, dass eine zusätzliche Eingangstüre rechts neben dem Bistroeingang in Auftrag gegeben wurde. GR Gwiggner erwähnt, dass es einen Gemeinderatsbeschluss gibt für eine Abtrennung zwischen Bistro und Allgemeinteil gibt. Der Bürgermeister als GF erwidert, dass er dazu seine Bedenken geäußert hat, und dieser Beschluss deshalb nicht umgesetzt wurde, da er an einer bessern und günstigeren Lösung arbeitet.

Um 21:05 Uhr wird die Sitzung für eine kurze Pause unterbrochen, um 21:10 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

zu Punkt 12) Bericht Substanzverwalter Gemeindegutsagargemeinschaft

Laut Substanzverwalter Bgm Klaus Gasteiger gibt es derzeit nichts zu berichten.

zu Punkt 13) Grundverkauf GP 1124/3

Der Bürgermeister berichtet, dass er wie vom Gemeinderat beauftragt, die Überprüfung der Einhaltung der Vertragsraumordnung bei Familie Eder durchgeführt hat, die Bestimmungen werden eingehalten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die GP 1124/3 an Frau Eder Ilse und Bernhard zu verkaufen.

zu Punkt 14) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Allfälliges:

Der Bürgermeister berichtet, dass ...

... er in der GR-Sitzung vom 31.08.2020 betreffend der Errichtungskosten eines kleinen Parkplatzes an der Höhenstraße auf Gemeindegrund, eine falsche Auskunft an den Gemeinderat erteilt, und stellte dies nun richtig! GV Sporer Martin fragt nach, ob hier ein Pachtvertrag für den Parkplatz erstellt wird. Der Bürgermeister erwidert, dass er gerne dazu einen Antrag für die nächste Sitzung einbringen kann.

.. am 03.11.2020 die Leiterkonferenz mit den Einrichtungen Kindergarten, Volksschule und Mini Campus stattgefunden hat. Bei dieser Besprechung hat sich herausgestellt, dass aufgrund der Corona-Situation keine Veranstaltungen wie Martini Umzug, u.a. stattfinden werden. Auch der Skikurs für Kindergarten und Volksschule ist in der Durchführung noch nicht sicher.

... eine Aufsichtsbeschwerde von Frau Gwiggner Barbara bei der BH Schwaz eingegangen ist. Der Bürgermeister berichtet, dass er es leider nicht beeinflussen kann, wie schnell das Landesverwaltungsgericht arbeitet, und teilte dies so auch mit. Er muss zu dieser Beschwerde eine Stellungnahme bei der Aufsichtsbehörde abgeben.

Anfragen:

GRⁱⁿ Kerschdorfer Andrea hat gehört, dass nach der letzten Sitzung der WSV es so aufgenommen hat, als wenn der Gemeinderat mehrheitlich die Überbauung abgelehnt hat, was so nicht richtig ist. Der Gemeinderat hat gesagt, dass dies Aufgabe des Bürgermeisters ist, da er Baubehörde 1. Instanz ist.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister um 21:45 Uhr die Sitzung.

GEMEINDE KALTENBACH

Der Bürgermeister (1):

Klaus Gasteiger

Die Protokollführerin:

Andrea Klocker

Entschuldigt:

Vizebgm Ing. Luxner Martin

GR Eberharter Andreas

GR Garber Andreas

GR Unterkreuter Hanspeter

GR Herbert Schiestl

Der Gemeinderat (10):

Ersatz-GRⁱⁿ Christina Nothegger (für Vizebgm Luxner Martin)

GRⁱⁿ Zeller Isabell

GRⁱⁿ Spergser Stefanie

GR Luxner Anton

Ersatz-GR Platzer Michael (für GR Unterkreuter Hanspeter)

GV Sporer Martin

GRⁱⁿ Kerschdorfer Andrea

Ersatz-GR Moser Johann (für GR Garber Andreas)

GR Huber Ulrich

GR Gwiggner Hansjörg



[Handwritten signatures in blue ink]